

Budget 2017; zusätzliche Informationen; Abschlussprognose Erfolgsrechnung 2016

zuhanden Sitzung Grosser Gemeinderat vom 19. Oktober 2016 (Geschäft Nr. 3)

Ausgangslage

Wie in Ziffer 4 (Seite 10) des Bericht und Antrages zum Geschäft Nr. 3 ausgeführt ist, wird den Mitgliedern des Grossen Gemeinderates für die Beratung dieses Geschäftes eine Abschlussprognose für das laufende Jahr (Vergleich Rechnung / Budget) zugestellt.

Die Abschlussprognose beruht auf der Datenbasis per Ende September 2016. Diese Abschlussprognose ist kein Zwischenabschluss im betriebswirtschaftlichen Sinne, sondern lediglich eine Trendanzeige, ohne Gewähr für das effektive Rechnungsergebnis pro 2016. Erfahrungsgemäss können vor allem beim Steuerertrag im vierten Quartal noch erhebliche Änderungen auftreten; die Abschlussprognose ist deshalb mit Vorsicht zu interpretieren.

Budget 2016; budgetiertes Ergebnis

Der Budget 2016 sieht folgende Ergebnisse vor:

- Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung 0,850 Mio.
- Nettoinvestitionen zu Lasten der Gemeinde (ohne Spezialfinanzierung) 4,773 Mio.

Definitive Abweichungen in wichtigen Positionen

Kontobezeichnung	in Tsd. CHF	Rechnung 2016	Budget 2016	Differenz
Lastenausgleich EL		2'200	2'272	+72
Lastenausgleich Familienzulage		36	30	-6
Lastenausgleich Sozialhilfe		5'127	4'927	-200
Lastenausgleich Aufgabenteilung		1'869	1'860	-9
Finanzausgleich (Dispäritätenabbau)		405	516	+111
Finanzausgleich (sozio-demogr. Ausgleich)	Ertrag	150	152	-2
Provision Lastenausgleich SHG	Ertrag	32	50	-18
Bonus wirtschaftliche Sozialhilfe	Ertrag		100	-100
Buchgewinne Landverkäufe	Ertrag	110		+110
TOTAL				-42

Prognose zu wichtigen Positionen

Kontobezeichnung	in Tsd. CHF	Rechnung 2016	Budget 2016	Differenz
Lastenausgleich Lehrerbesoldungen		3'260	3'019	-241
Lastenausgleich öffentlicher Verkehr		1'393	1'416	+23
Personalaufwand (erfolgsabhängige Positionen)		5'729	5'966	+237
Zinsaufwand (netto)		120	177	+57
Abschreibungen (nur Gde, ohne Spez.finanz.)		1'549	1'615	+66
Diverse Posten (Mehrerträge, Minderaufwände) (netto)				+0
Steuerertrag (netto)	Ertrag	23'549	24'106	-557
TOTAL				-415

Legende:

- = Schlechterstellung gegenüber dem Budget
- + = Besserstellung gegenüber dem Budget

Zusammenfassung

Bezeichnung	in Tsd. CHF	Differenz
Total definitive Abweichungen		-42
Total Prognose wichtige Positionen		-415
Total Saldoveränderungen		-457

Bezeichnung	in Tsd. CHF	Differenz
Saldoveränderungen aufgrund Abweichungen und Prognose		-457
Ergebnis Budget 2016		-850
Prognose Abschluss Erfolgsrechnung 2016 (Aufwandüberschuss)		-1'307

Kommentar

Die **Erfolgsrechnung** für dieses Jahr (2016) wird, gestützt auf die heute vorliegenden Daten, um etwa 0,46 Mio. Franken schlechter abschliessen als budgetiert. Das Rechnungsergebnis pro 2016 dürfte demnach einen Aufwandüberschuss von rund 1,3 Mio. Franken aufweisen.

Die Hauptursachen für die Abweichungen liegen insbesondere bei den geringeren Steuererträgen von Einkommenssteuern natürlicher Personen. Im Weiteren sind höhere Beiträge an die Lastenausgleichssysteme von netto rund 0,36 Mio. Franken feststellbar. Im Gegenzug fällt der Beitrag an den direkten Finanzausgleich mit 0,11 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert aus, was auf die geringeren Steuererträge in den vorangehenden Jahren zurückzuführen ist.

Für das Rechnungsjahr 2016 hat der Kanton die Bonus-Malus-Berechnung im Aufgabenbereich der Sozialdienste erneut vorgenommen und dabei einen Bonus zu Gunsten der Gemeinde von 0,2 Mio. Franken errechnet. Das Beschwerdeverfahren ist weiterhin pendent und das Verfahren sistiert, weshalb die Berechnungen zurzeit keinen finanzrelevanten Charakter haben.

Gestützt auf den Beschluss des Grossen Gemeinderates vom 23. Februar 2005 konnten am Magdalenaweg Baurechtsparzellen an die Eigentümer verkauft werden. Im Rechnungsjahr 2016 wurden die verbleibenden beiden Parzellen noch an die Baurechtsnehmer veräussert, weshalb ein einmaliger Buchgewinn aus Landverkäufen resultiert.

Steuern: Der prognostizierte Nettosteuerertrag über sämtliche Steuerarten liegt rund 0,56 Mio. Franken unter den Budgetwerten von 24,1 Mio. Franken. Erfahrungsgemäss dürfte sich der effektive Rechnungsabschluss gegenüber der Prognose, insbesondere auch bei den Steuererträgen, tendenziell verbessern.

Die bis dato erkennbaren Abweichungen ergehen vorab aus Mindererträgen von Einkommenssteuern natürlicher Personen (Haupteinnahmequelle) des laufenden Jahres und aus den Vorjahren von je rund 0,6 Mio. Franken. Aus Steuerteilungen von natürlichen Personen wird gegenüber dem Budgetwert ein höherer Ertrag von etwa 0,2 Mio. Franken erwartet. Die Steuern von juristischen Personen übertreffen momentan die Ertragserwartungen um knapp 0,2 Mio. Franken. Eine Budgetbesserstellung ist bei den Sondersteuern und bei den Quellensteuern von je rund 0,1 Mio. Franken zu erwarten.

Die **Investitionsrechnung** wird mit etwa 3,6 Mio. Franken Nettoinvestitionen zu Lasten des allgemeinen Haushalts um etwa 1,1 Mio. Franken tiefer ausfallen als erwartet. Die Minderinvestitionen ergeben sich vorab aus zeitlichen Verschiebungen von vorgesehenen Projekten sowie aus dem Sportfondsbeitrag für die Sanierung der Mehrzweckhalle Geisshubel.

Zollikofen, 12. Oktober 2016 / dp

FINANZVERWALTUNG ZOLLIKOFEN

Erstellt von (Autor), letztes Speicherdatum:	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Portner David, 12. Oktober 2016	g:\00_daten\02_finan\25_rw\200_voranschlag\2017\abschlussprognose_2016.docx	12.10.2016 17:32 / dp	1.13	2